

13. April 2016

Neues Bildungszentrum zum Wohlfühlen Von der Bibliothek bis zum Kinderrestaurant: Vieles unter einem Dach

NEU-ISENBURG. Der Neubau der Stadtteilbibliothek mit dem neuen Kinderzentrum an der Ludwig-Uhland-Schule in Gravenbruch konnte nur gut und attraktiv werden, schließlich wurden die Kinder im Vorfeld gefragt, wie sie sich ihr Kinderzentrum vorstellen. Es ist vor allem bunt und hell, Immobilienmakler würden es im Exposé als lichtdurchflutet anpreisen. Ziel war es bei den Planungen, ein Bildungszentrum mit vielfältigen Nutzungsangeboten für den ganzen Stadtteil zu etablieren.

Die neue Bücherei an der Grundschule hat ihre Öffnungszeiten nach Darstellung der Bibliotheksleiterin Jutta Duchmann, mit den beiden Kirchengemeinden in Gravenbruch abgestimmt. Die Öffnungszeiten der Bücherei an der Schule seien ein ergänzendes Angebot, betont Jutta Duchmann. Im neuen Bildungszentrum gibt es künftig vieles unter einem Dach: Kinderbetreuung, Veranstaltungen sowie rund 4.000 Medien für Information und Freizeitgestaltung für verschiedene Alters- und Nutzergruppen.



Noch räumen die Mitarbeiterinnen der Bibliothek fleißig ein. Am 23. April wird die neue Stadtbücherei an der Ludwig-Uhland-Schule in Gravenbruch eröffnet. Rund 4.000 Medien finden die Besucher dort vor. (Fotos: air)



Nach rund zweijähriger Umbauzeit wird am Samstag (23.) von 11 bis 15 Uhr ein Eröffnungsfest gefeiert. Die Besucher erwartet ein buntes Programm. Dazu gehört der Auftritt des Schulchores, das Absinto Orkestra spielt Sinti- und Balkan-Jazz. Der Zauberer Manioli wird die Gäste in der Bibliothek mit seinen magischen Künsten zum Staunen und Lachen bringen und mit seiner Ballon-Show durch die neuen Räume führen. Die Zumba-Tanzgruppe des KIZ wird auftreten und in den Freizeiträumen des KIZ finden viele Mitmachaktionen - Basteln, Bauen und Experimentieren - für Groß und Klein statt. Der Freundeskreis der Stadtbibliothek serviert Sekt und im Kinderrestaurant offerieren die KIZ-Mitarbeiter ein Kuchenbuffet und alkoholfreie Getränke. Außerdem wird es eine Vorlesestunde und eine Bibliotheksralle geben.

Das neue Bildungszentrum umfasst Kinderzentrum, Werkraum, Spielecken und Kinderrestaurant unter einem Dach. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt und des Kreises, das die Sanierung der Schule und den Umbau der Räume für die Nachmittagsbetreuung umfasste. Zusätzlich wurde nach Auskunft der Stadt in einem eingeschossigen Anbau eine Mensa und die neue Stadtteilbibliothek errichtet. Seit den Osterferien steht den Kindern auch eine neu angelegte Außenfläche zum Spielen zur Verfügung. In einem dreitägigen Projekt wurde von den Kindern auch gleich ein Objekt als Farbtupfer für den Spielplatz ausgedacht und hergestellt.

Die Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung für die derzeit rund 250 Kinder in den 14 Klassen der Ludwig-Uhland-Schule wurden erweitert. Jetzt gibt es Platz für 170 Kinder. Für die Schüler bietet das Kinderzentrum KIZ auf Wunsch eine Betreuung bis 17 Uhr an, auch Plätze bis 14 Uhr oder 15 Uhr sind möglich. Nach Darstellung des Magistrates haben 81 Kinder eine Betreuung bis 17 Uhr und 47 Kinder eine Betreuung bis 15 Uhr gebucht. 23 Kinder bleiben bis 14 Uhr im Bildungszentrum. Die Betreuung findet in Kooperation zwischen der Ludwig-Uhland-Schule, dem Förderverein der Ludwig-Uhland-Schule und der Stadt Neu-Isenburg statt.

Mit dem Ausbau der Betreuung an der Ludwig-Uhland-Schule wollen die Stadt und der Kreis ein ergänzendes und in den Schulalltag integriertes Betreuungsangebot schaffen, in dem die Flächen ganztägig genutzt werden können. Dabei teilen sich Stadt und Kreis die Kosten für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes. 55 Prozent der Kosten trägt die Stadt, die übrigen 45 Prozent zahlt der Kreis Offenbach. Für die Schul- und Stadtteilbibliothek trägt der Kreis anteilig die Bau- und Betriebskosten in Höhe des Bedarfs einer rund 30 Quadratmeter großen Schulbibliothek. Die Gesamtkosten für die Stadt liegen laut Magistrat bei 2,6 Millionen Euro. Die Schlussrechnung liegt aber noch nicht vor.

Von den rund 4.000 Medien der Stadtteilbibliothek sind zwei Drittel Bilderbücher, Kinder- und Jugendromane, Comics, Kinder- und Jugendsachbücher für den schulischen Bedarf. Erwachsene Besucher erwartet nach Auskunft von Jutta Duchmann ein attraktiver Bestand an Romanen, Krimis und Hörbüchern von A wie Allende bis Z wie Zaimoglu. Hinzu kommen Zeitschriften, DVDs, Musik-CDs und Sachbücher zu den Themen Haus & Garten, Gesundheit & Fitness, Erziehung & Sprache. Das Angebot soll nach Bedarf und Leserwünschen auf 5.000 Medieneinheiten ausgebaut werden, kündigte Büchereileiterin Jutta Duchmann an. Zum Angebot zählen ferner Internet-Arbeitsplätze mit Office-Programmen, mit Zugang zu wichtigen Datenbanken wie Brockhaus und Munzinger-Wissen sowie eine kostenlose WLAN-Verbindung. Der Freundeskreis der Stadtbibliothek hat die Startphase der Bücherei an der Schule mit 6.000 Euro unterstützt. (air)

Quelle: <http://www.dreieich-zeitung.de/neu-isenburg/einzelansicht/article/neues-bildungszentrum-zum-wohlfuehlen-von-der-bibliothek-bis-zum-kinderrestaurant-vieles-unter-eine.html>